

Schon immer für die Tram?

Betr.: Artikel „Studie vor dem Start“ vom 22. April

Die Tramstudie wird endlich vergeben, womit die 13 Jahre andauernde, ehrenamtliche Arbeit der IG Verkehr zum Wohle der Allgemeinheit von Erfolg gekrönt wird, weil die Idee übernommen wurde und die von der IG Verkehr initiierte Bachelor-Arbeit in die Planungen einfließen soll.

Es war bis dahin ein langer Weg mit vielen Hindernissen, gestellt und künstlich aufgebauscht von den Gegnern der Tram, zu denen die Grünen federführend immer gehört haben. Sie haben im Mai 2018 der Tramstudie zwar zugestimmt, in derselben Sitzung hat Herr Berg (Grüne) dennoch eine lange Rede gegen die Tram gehalten. Auch sonst ist nirgendwo dokumentiert worden, dass die Grünen sich für die Tram engagieren würden.

Inzwischen hat sich in der Öffentlichkeit die Stimmung zugunsten der Tram gewan-

delt. Und siehe da, Herr Böhler meldet sich zu Wort, empört sich medienwirksam und tut so, als ob die Grünen schon immer für die Tram gewesen wären. Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie ein Politiker ein Mäntelchen gegen ein anderes blitzschnell tauschen kann, wie ein Zauberer, und hofft, dass niemand es bemerkt hat.

Nun, da ich seit Jahren immer wieder in die Sitzungen gehe und gut informiert bin, kann ich über diese Entwicklung nur lächeln. Es ist möglich, dass ich eines Tages zu hören bekommen werde, wie Herr Böhler in kreativen Worten verkündet, dass die Tram einzig und allein den Grünen zu verdanken ist.

Paula Engler, Lörrach

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Diese behält sich sinnwahrende Kürzungen vor.

Verlagshaus Jaumann

Am Alten Markt 2,

79539 Lörrach,

Fax: 07621/403381,

E-Mail: [ov.redaktion@](mailto:ov.redaktion@verlagshaus-jaumann.de)

verlagshaus-jaumann.de